

Tourismusakzeptanz in der deutschsprachigen Wohnbevölkerung

-
Zentrale Ergebnisse für die Region
Mecklenburg-Schwerin

Erhebungszeitraum: 02. Juni bis 09. Juli 2021



Fünf zentrale Kernergebnisse

Tourismusakzeptanz Mecklenburg-Schwerin



Die Wohnortzufriedenheit von Einwohner*innen der Region Mecklenburg-Schwerin fällt mit 87% zwar deutlich positiv aus, liegt jedoch **unter dem Durchschnitt des Bundeslandes**. Zudem lebt ein relativ großer Anteil der Einwohner*innen erst seit weniger als 20 Jahren in der Region, relativ viele sind aufgrund des Partners / der Partnerin in die Region gezogen.



Das Bewusstsein für die **Wichtigkeit des Tourismus** ist **relativ gering**. In keiner anderen Destination halten Einwohner*innen den Tourismus für **weniger wichtig für den eigenen Wohnort** als in Mecklenburg-Schwerin. Des Weiteren gaben **lediglich 23% der Befragten an, dass der Tourismus für die sie persönlich wichtig sei** und nur knapp jede*r Zweite hält den eigenen Wohnort für ein attraktives Reiseziel. Die relativ geringen Zustimmungen der Attraktivität wie auch Bedeutung des Tourismus für den Wohnort und die Region spiegeln sich auch in dem geringen Anteil am Tourismus partizipierender Einwohner*innen wider. Lediglich 8% gaben an, einen wirtschaftlichen Bezug zum Tourismus zu haben. Gleichzeitig sind Einwohner*innen überdurchschnittlich häufig stolz, dass Mecklenburg-Vorpommern ein beliebtes Urlaubsland ist. Entsprechend der relativ geringen wirtschaftlichen Betroffenheit ist auch die Wichtigkeit der Interessensvertretung weniger stark ausgeprägt.



Durch die **geringe wirtschaftliche Betroffenheit der Einwohner*innen**, erscheint es wenig verwunderlich, dass auch die wirtschaftliche Tragweite des Tourismus nicht als besonders ausgeprägt wahrgenommen wird. In keiner anderen Destination werden die **positiven Effekte des Tourismus weniger intensiv** durch Einwohner*innen wahrgenommen wie in der Region Mecklenburg-Schwerin. Insbesondere bei den wahrgenommenen wirtschaftlichen Effekten wie der **Förderung der lokalen Wirtschaft** oder der **Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen** fallen die Zustimmungswerte in der Region deutlich unterdurchschnittlich aus.



So wie die positiven Effekte des Tourismus werden auch die **negativen Effekte des Tourismus** in der Region Mecklenburg-Schwerin **weniger intensiv** wahrgenommen als im Rest des Bundeslandes. Auffällig ist jedoch, dass auch in Mecklenburg-Schwerin die touristischen Effekte sehr **stark saisonal** wahrgenommen werden. Dennoch steht zur Verringerung von negativen Effekten für die Einwohner*innen nicht die Verlängerung von Saisonzeiten im Vordergrund, sondern eher Maßnahmen wie **Lösungen für Verkehrs- und Umweltprobleme**.



In **keiner anderen Region** Mecklenburg-Vorpommerns wird die Anzahl der Gäste nach Besuchsgruppen derart als „**zu wenige**“ wahrgenommen wie in der Region Mecklenburg-Schwerin. Einwohner*innen wünschen sich insbesondere **mehr Übernachtungsgäste und Gruppenreisende** und stufen diese als „**zu wenige**“ ein. **Tagesausflügler** werden durch 47% der Befragten als die „**richtige Menge**“ erkannt und 6% gaben an, dass es bereits „**zu viele**“ Tagesausflügler in der Region gäbe. Generell zeigen die Ergebnisse jedoch auf, dass hier noch „**Raum für mehr**“ zu sein scheint.

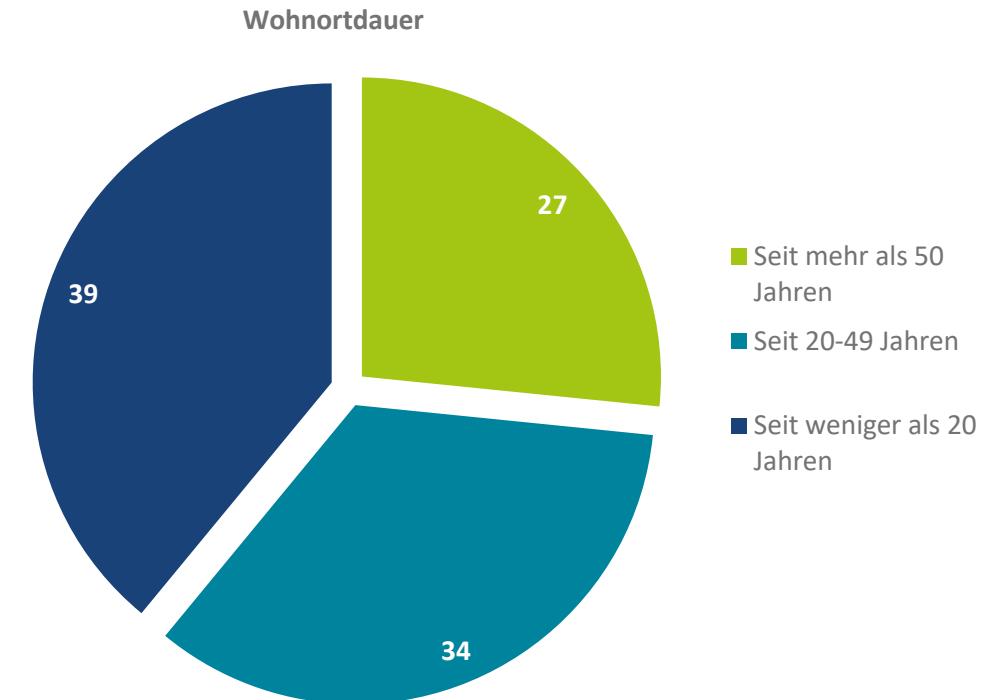
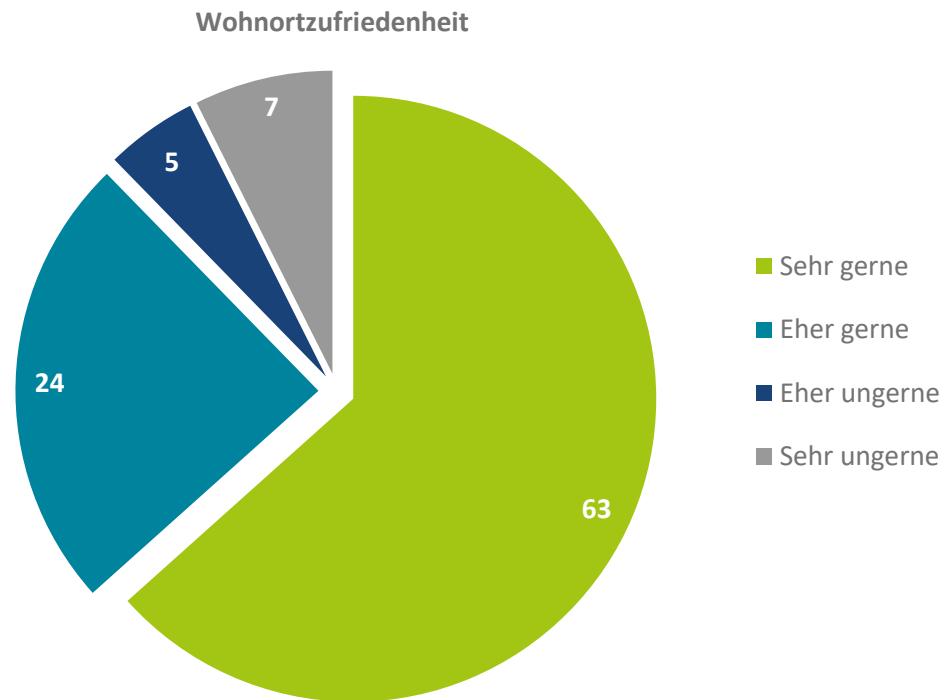
Studiendesign und Methodikübersicht

Methodik-Steckbrief Mecklenburg-Vorpommern und Regionen

Methodik-Steckbrief Tourismusakzeptanzstudie	
Teilstudie	Tourismusakzeptanzstudie Bundesländer 2021
Erhebungsmethode	Hybridbefragung: ca. 50% CATI (dual frame) + ca. 50% CAWI (online)
Stichprobe	Mecklenburg-Vorpommern und Regionen (<i>Fischland-Darß-Zingst, Insel Rügen, Insel Usedom, Mecklenburgische Ostseeküste, Mecklenburgische Seenplatte + Mecklenburgische Schweiz, Region Mecklenburg-Schwerin, Rostock, Schwerin, Vorpommern</i>)
Stichprobengröße (n)	n= mind. 150 Personen je Reiseziel, Bundesland gesamt n= 1.378 (Meckl.-Schwerin, n= 151)
Grundgesamtheit	Deutschsprachige, ortsansässige Wohnbevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern und Regionen ab 16 Jahren
Quotierung	Wohnort, Geschlecht, Alter, Haushaltsgröße, Schulbildung
Erhebungszeitraum	02. Juni bis 09. Juli 2021
Feldarbeit durch	Info GmbH, Berlin
Wissenschaftliche Unterstützung	Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste, Heide
Ansprechpartner TAS	Prof. Bernd Eisenstein Dr. Sabrina Seeler

Hinweis: Im Rahmen der Hybridbefragung wurde aufgrund der verbesserten Lesbarkeit das generische Maskulin verwendet. Im Rahmen des Kurzberichtes kommt es daher zu einer Mischform aus generischem Maskulin und genderneutraler Sprache.

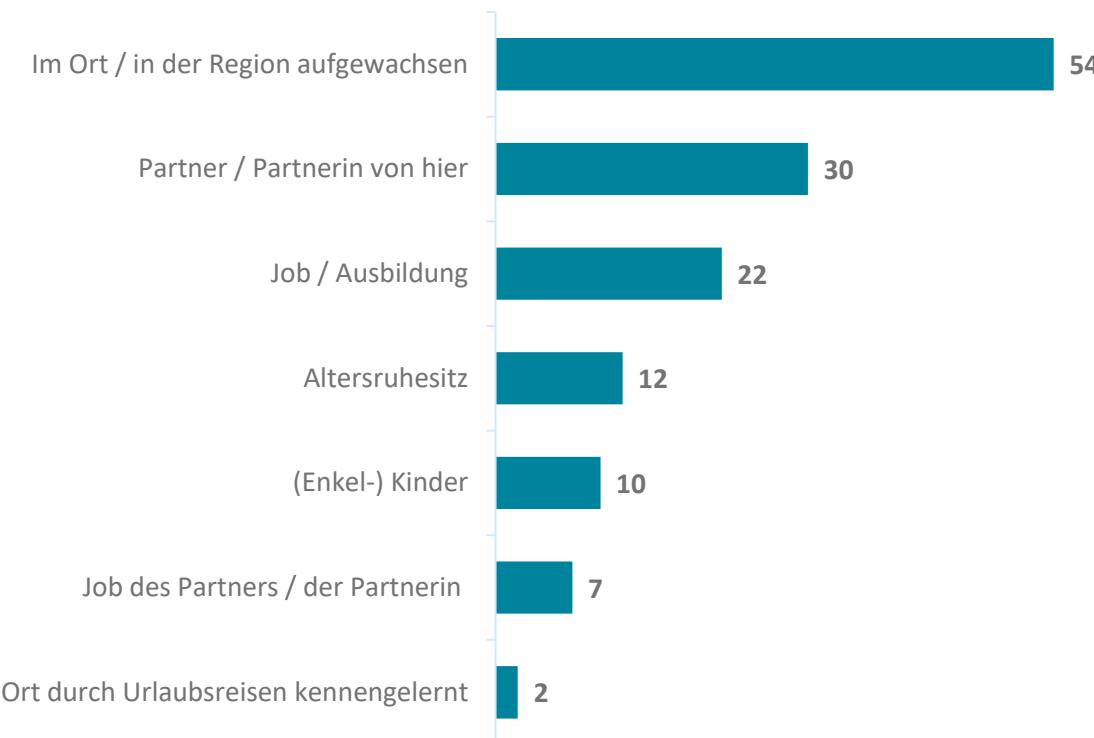
Univariate Detailergebnisse – Region Mecklenburg-Schwerin Hintergrundinformationen: Wohnortzufriedenheit & Wohnortdauer



Quelle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Region Mecklenburg-Schwerin, n= 151 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozents (zutreffend). Frage: „Wie lange leben Sie in [Wohnort]?“; „Wie gerne leben Sie in [Wohnort]?“ Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt.

Univariate Detailergebnisse – Region Mecklenburg-Schwerin

Hintergrundinformationen: Gründe Wohnortwahl

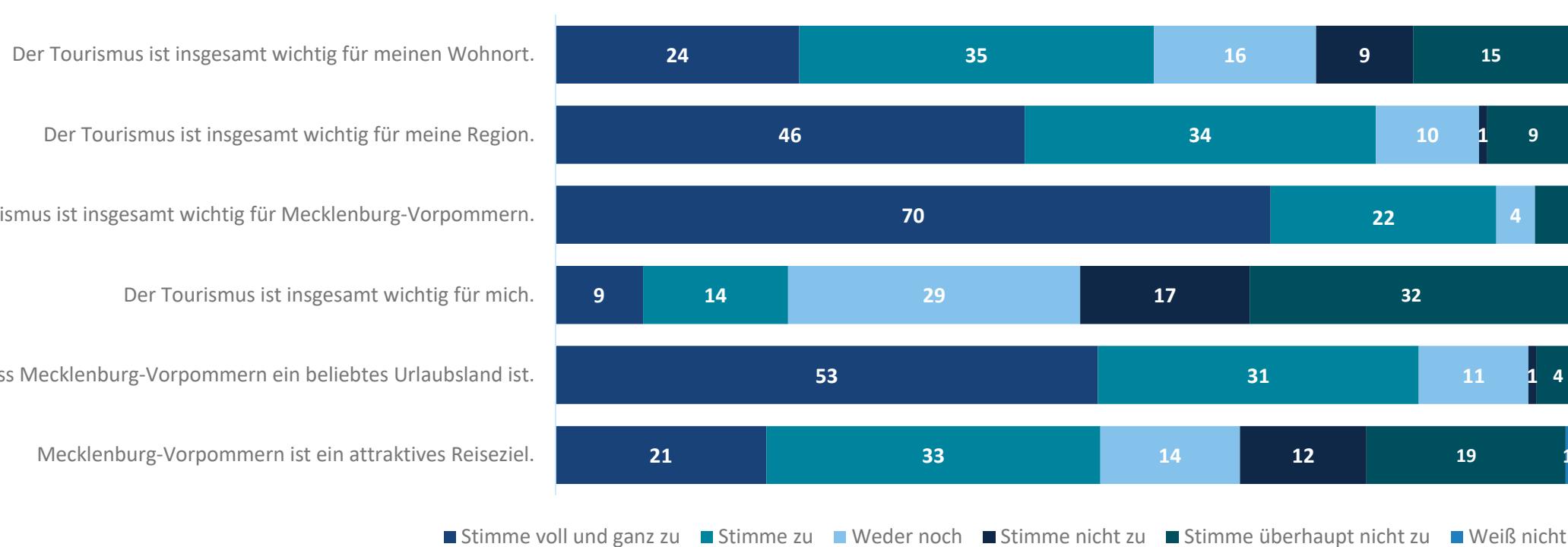


Mit 30% ist ein relativ großer Anteil der Einwohner*innen aufgrund des **Partners / der Partnerin** in den Wohnort gezogen. Der eigene Job oder die Ausbildung ist zwar ebenfalls bei 2 von 10 Einwohner*innen der Grund für die Wohnortwahl, dies ist aber im Regionsvergleich ein relativ geringer Anteil.

Quelle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Region Mecklenburg-Schwerin, n= 151 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten (zutreffend). Frage: „Weshalb leben Sie hier in [Wohnort]?“

Univariate Detailergebnisse – Region Mecklenburg-Schwerin

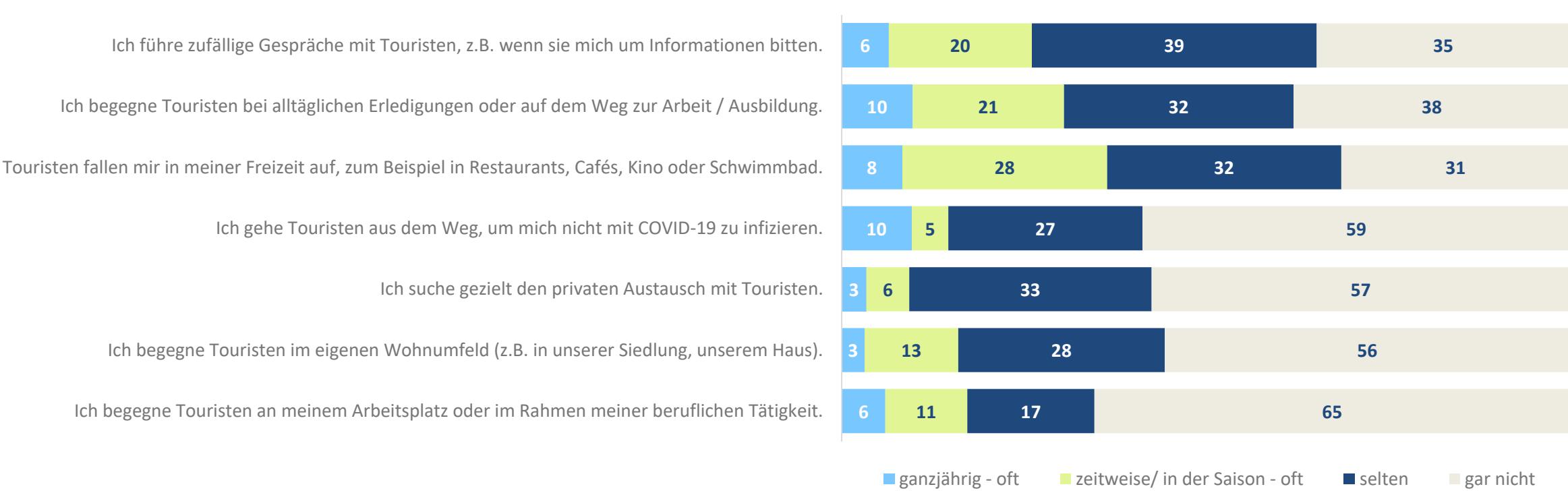
Hintergrundinformationen: Wichtigkeit des Tourismus



Quelle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Region Mecklenburg-Schwerin, n= 151 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten. Frage: „Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen bezogen auf den Tourismus in [Wohnort] zu?“ Abweichungen des Top-2-Wertes zu den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

Univariate Detailergebnisse – Region Mecklenburg-Schwerin

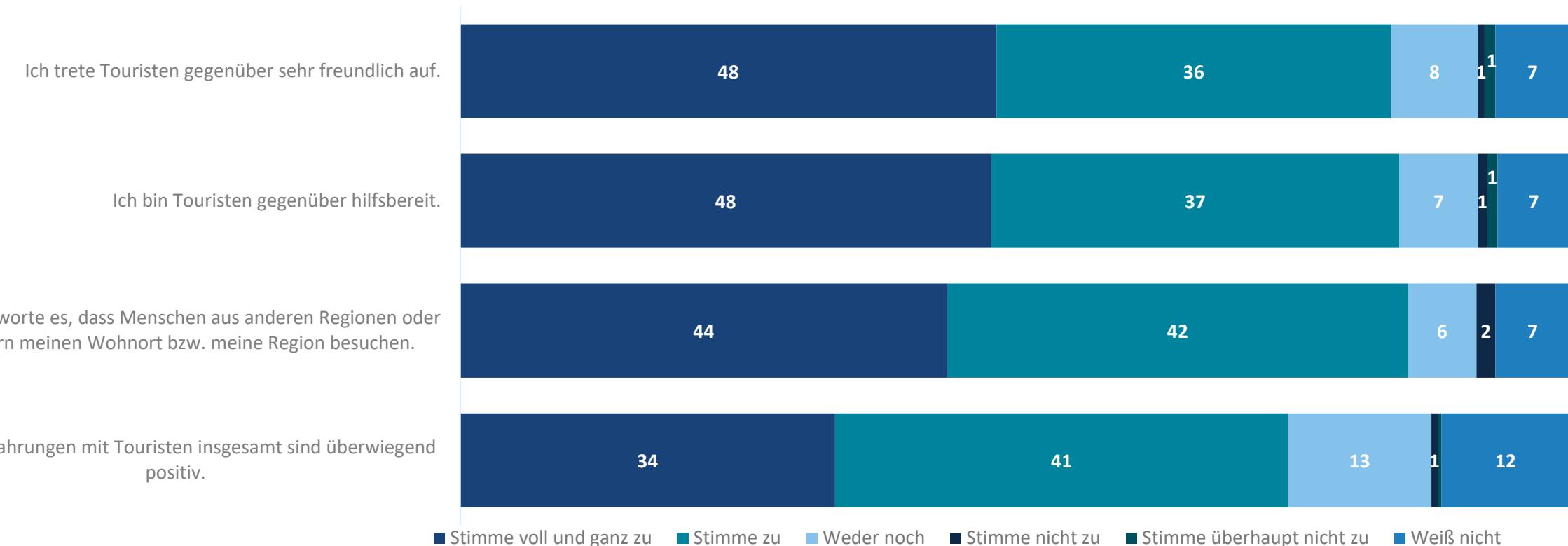
Hintergrundinformationen: Berufliche und private Kontakt zu Touristen



Quelle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Region Mecklenburg-Schwerin, n= 151 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten. Frage: „Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

Univariate Detailergebnisse – Region Mecklenburg-Schwerin

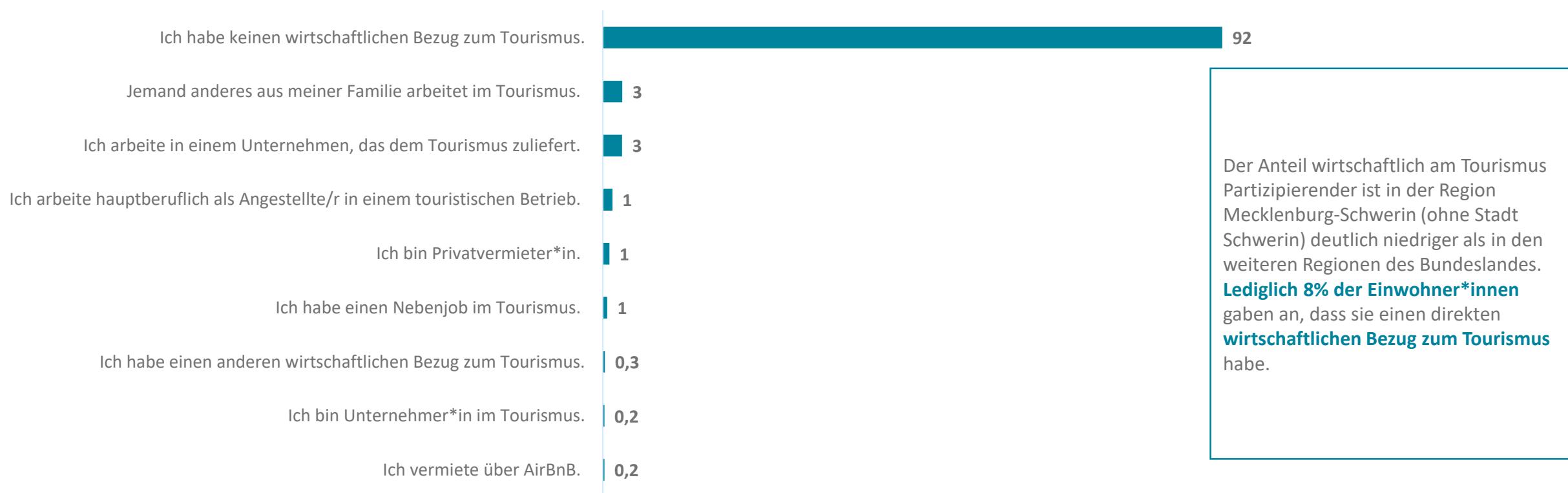
Hintergrundinformationen: Begegnungen mit Touristen



Quelle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Region Mecklenburg-Schwerin, n= 151 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten. Frage: „Im Folgenden geht es nun um Ihre allgemeinen Einstellungen bezogen auf Begegnungen mit Touristen in [Wohnort]“

Univariate Detailergebnisse – Region Mecklenburg-Schwerin

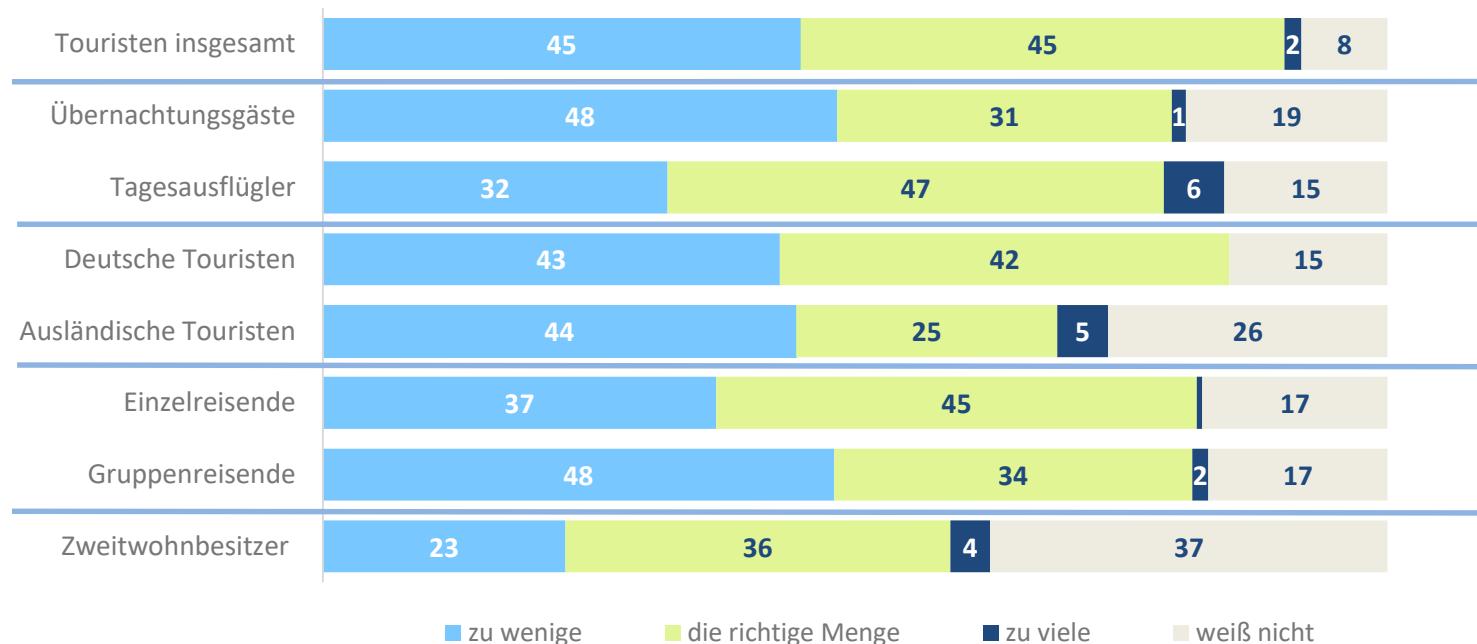
Hintergrundinformationen: Wirtschaftlicher Bezug zum Tourismus



Quelle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Region Mecklenburg-Schwerin, n= 151 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten (zutreffend). Frage: „Nun geht es darum, welchen wirtschaftlichen Bezug Sie zum Tourismus haben. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie persönlich zu?“

Univariate Detailergebnisse – Region Mecklenburg-Schwerin

Einstellungen zur Anzahl der Touristen insgesamt und Bewertung verschiedener touristischer Gruppen

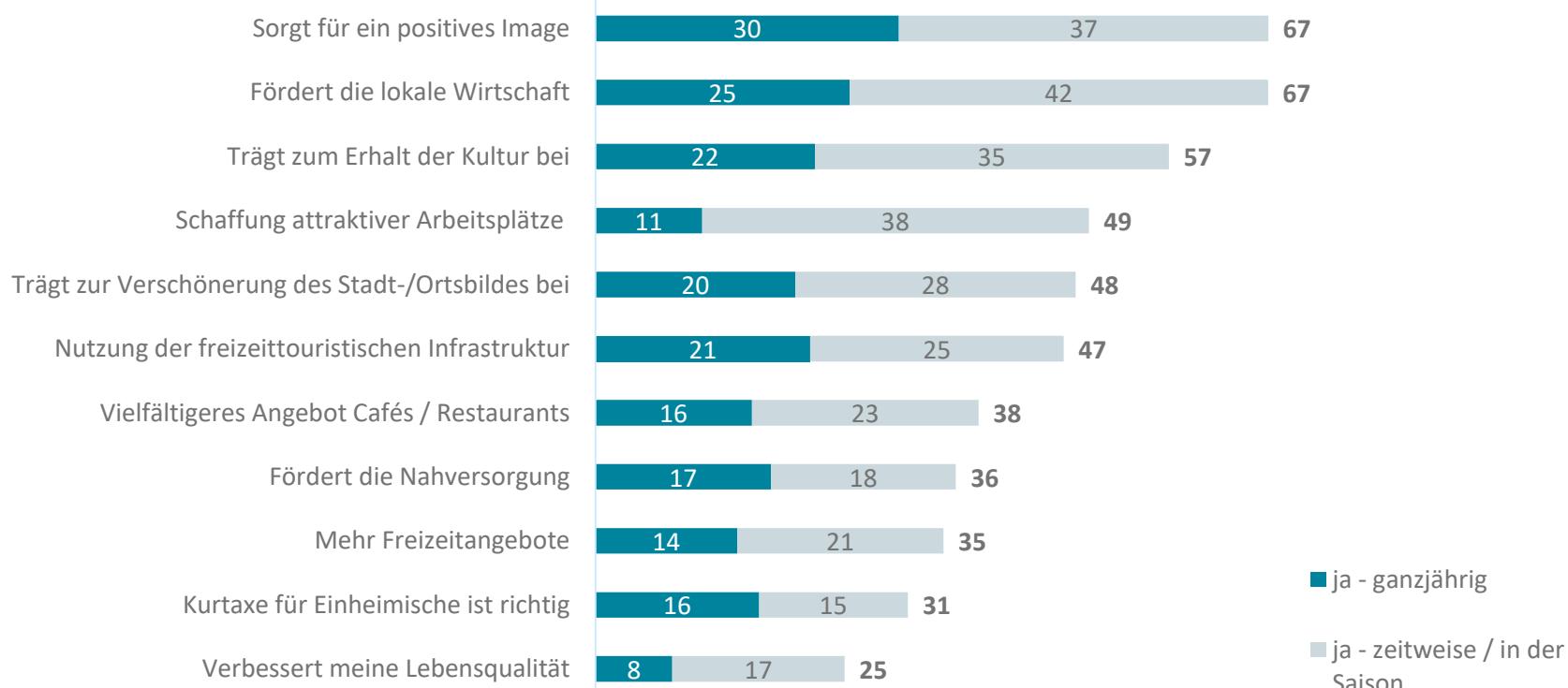


In keiner anderen Region Mecklenburg-Vorpommerns wird die Anzahl der Gäste nach Besuchsgruppen derart als „zu wenige“ wahrgenommen wie in Mecklenburg-Schwerin. „Zu viele“ Gäste sind nur bezogen auf Tagesausflügler (6%) und Ausländische Tourist*innen (5%) marginal spürbar, wenngleich die Anteile der „zu wenige“-Nennungen deutlich höher ausfallen. Zudem zeigen die Ergebnisse, dass jew. ein größerer Anteil der Befragten **keine Aussage** zu der Anzahl der Gäste im eigenen Wohnort machen kann. Dies verweist auf ein geringeres Tourismusbewusstsein.

Quelle: TouristIcon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Region Mecklenburg-Schwerin, n= 151 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten. Frage: „Als Einwohner/Einwohnerin kann man unterschiedliche Einstellungen zur Anzahl und Art der Touristen im eigenen Ort haben. Wie beurteilen Sie die heutige Situation in [Wohnort]?“

Univariate Detailergebnisse – Region Mecklenburg-Schwerin

Wahrgenommene positive Effekte des Tourismus

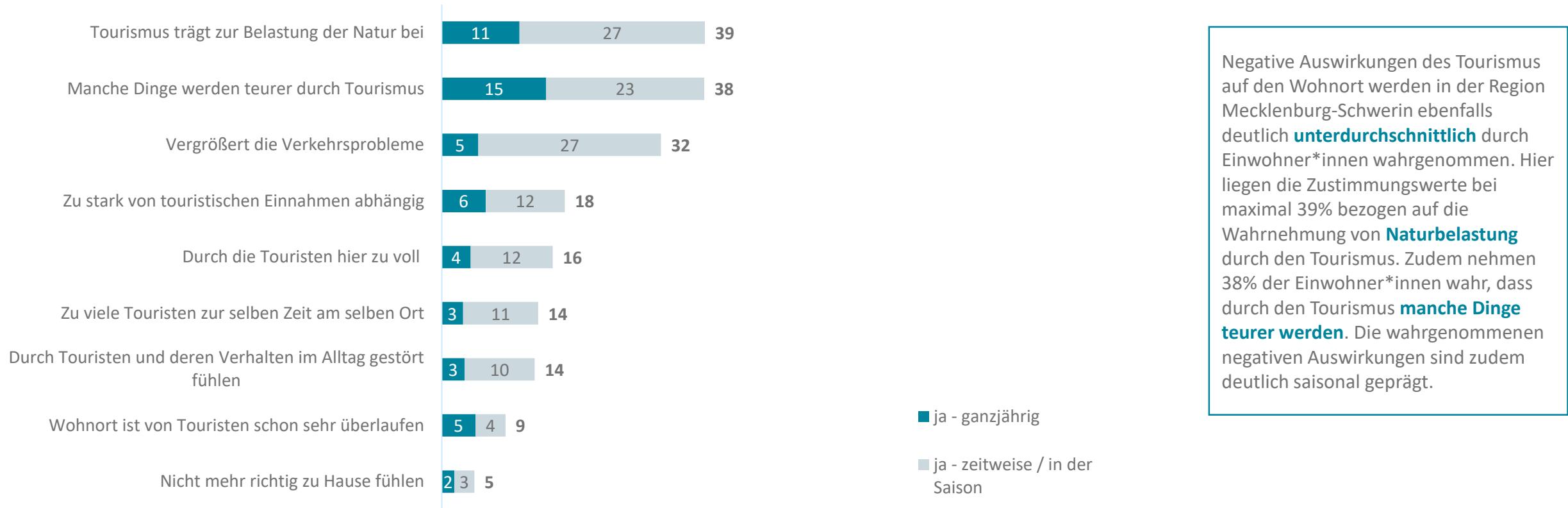


Im Vergleich der Regionen werden in Mecklenburg-Schwerin die positiven Effekte des Tourismus **weniger stark wahrgenommen**, so liegen die Zustimmungswerte der Top-Nennungen hier bei jeweils 67%. Insbesondere bezogen auf die Wahrnehmung der **Förderung der lokalen Wirtschaft** durch den Tourismus fallen die Zustimmungswerte im Regionsvergleich **deutlich unterdurchschnittlich** aus. Mit lediglich 49% wird auch die Schaffung attraktiver Arbeitsplätze durch deutlich weniger Einwohner*innen erkannt.

Quelle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Region Mecklenburg-Schwerin, n= 151 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten (zutreffend). Jeweils dargestellt „Ja, ganzjährig“ + „Ja, zeitweise in der Saison“. Frage: „Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte geben Sie an, ob Sie jeweils bezogen auf Ihren Wohnort [Wohnort] diesen Aussagen persönlich zustimmen.“

Univariate Detailergebnisse – Region Mecklenburg-Schwerin

Wahrgenommene negative Effekte des Tourismus



Quelle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Region Mecklenburg-Schwerin, n= 151 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten (zutreffend). Jeweils dargestellt „Ja, ganzjährig“ + „Ja, zeitweise in der Saison“. Frage: „Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte geben Sie an, ob Sie jeweils bezogen auf Ihren Wohnort [Wohnort] diesen Aussagen persönlich zustimmen.“

Univariate Detailergebnisse – Region Mecklenburg-Schwerin Maßnahmen für die Verringerung negativer Effekte des Tourismus



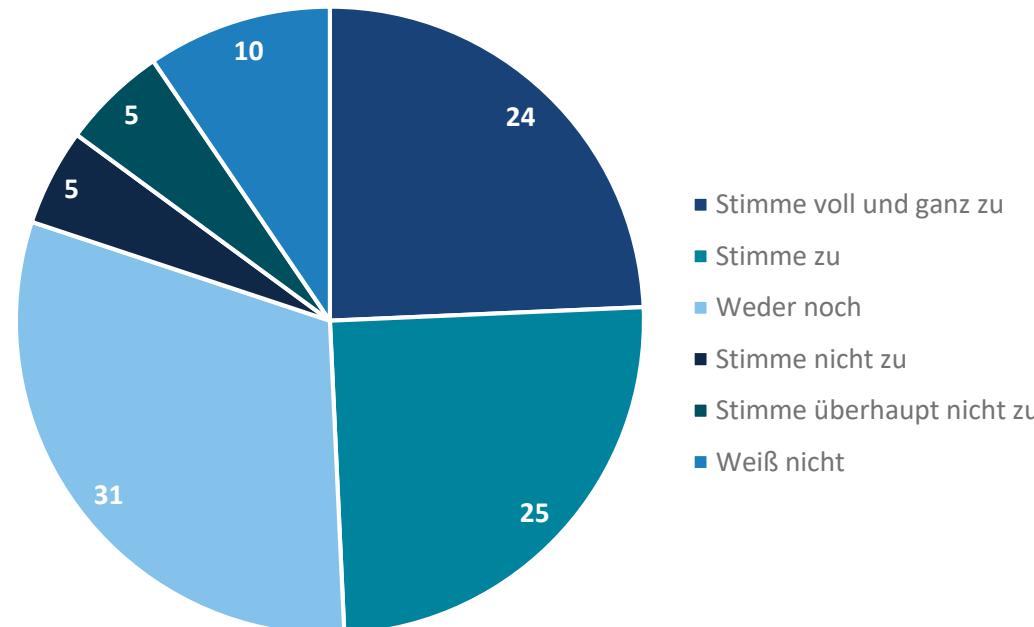
Eine **Verbesserung der Zusammenarbeit verschiedener touristischer Organisation** wird als zielführend für die Minimierung negativer Effekte des Tourismus auf den eigenen Wohnort erkannt und die Maßnahme wird im Regionsvergleich deutlich überdurchschnittlich häufig genannt. Dies weist auf abweichende Herausforderungen in Mecklenburg-Schwerin im Vergleich der mecklenburg-vorpommerschen Regionen hin.

Quelle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Region Mecklenburg-Schwerin, n= 151 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten (zutreffend). Frage: „Denken Sie nun bitte einmal an die negativen Auswirkungen, die der Tourismus in [Wohnort] hat: Durch welche der folgenden Möglichkeiten könnten diese Ihrer Meinung nach verringert werden?“

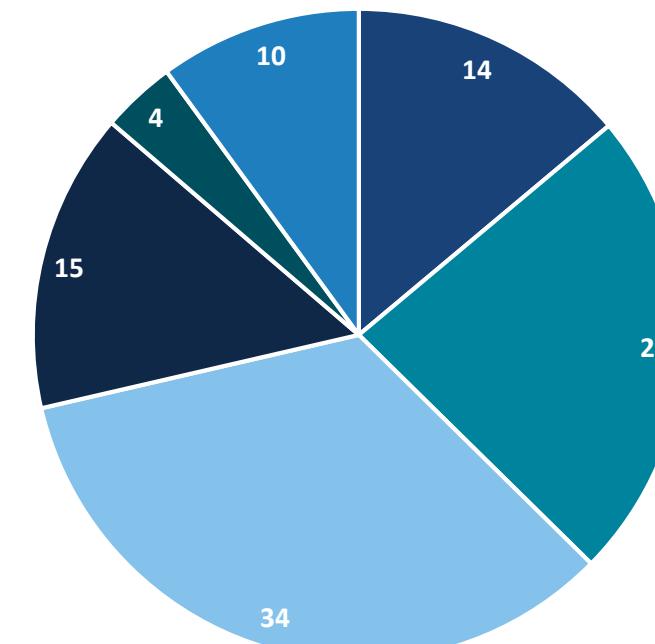
Univariate Detailergebnisse – Region Mecklenburg-Schwerin

Allgemeine Einstellungen zum Tourismus

Mir ist es wichtig, dass meine Interessen bezüglich der Planung und Entwicklung des Tourismus berücksichtigt werden



Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit der Einbeziehung der Anwohner in die Planung und Entwicklung des Tourismus



Quelle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Region Mecklenburg-Schwerin, n= 151 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten. Frage: „Im Folgenden geht es nun um Ihre allgemeine Einstellung zur Integration in Fragestellungen rund um die Entwicklung des Tourismus in [Wohnort]“

Copyright

Innerhalb des Berichtsbandes sind die Eigentümer der Daten und Leistungen durch Quellen gekennzeichnet. Jeweils gilt: Sämtliche Inhalte dieser Dokumentation in Form von Strategien, Modellen, Konzepten, Schaubildern, Analysen und Schlussfolgerungen sowie sonstigen geistigen Schöpfungen sind als geistiges und schöpferisches Eigentum urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung auch in Teilen gegenüber Dritten darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung und Quellenangabe des Autors erfolgen, mit Ausnahme der Inhalte, die durch eine gesonderte Quellenangabe gekennzeichnet sind. Durch Übergabe dieser Dokumentation erhält der direkte Empfänger ein zeitlich befristetes, einfaches Nutzungsrecht an den urheberrechtlich geschützten Leistungen. Eine gewerbliche Nutzung außerhalb schriftlich geschlossener Vereinbarungen ist ausgeschlossen. Der Empfänger ist nicht ohne Genehmigung berechtigt, diese Dokumentation oder Teile davon oder Inhalte davon zu verändern, zu veröffentlichen oder zu verbreiten.

TouristiCon GmbH, Mai 2022

Impressum

Das vorliegende Dokument stellt die ersten Ergebnisse der Tourismusakzeptanzstudie für die Region Mecklenburg-Schwerin dar. Stand der Analysen ist, wenn nicht anders vermerkt, Oktober 2021.

Herausgeber

TouristiCon GmbH
Fritz-Thiedemann-Ring 20
25746 Heide

Datengrundlagen

Tourismusakzeptanzstudie Bundesländer 2021

Wissenschaftliche Unterstützung

Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste

Ansprechpartner

Prof. Bernd Eisenstein (eisenstein@touristicon-experts.de)
Dr. Sabrina Seeler (seeler@touristicon-experts.de)